

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An die Vorsitzende des
Stadtentwicklungsausschusses
Frau Sabine Pakulat

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.08.2023

AN/1331/2023

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	31.08.2023

Strommast behindert Sichtachse zum Weltkulturerbe Kölner Dom

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 31. August zu setzen.

Die Firma Amprion hat zu Fuß des „Frechener Berges“ einen neuen, bis zu 90m hohen Strommast aufgestellt. Dieser steht direkt in der bekannten Sichtachse zum Weltkulturerbe Kölner Dom und behindert so für die Nutzerinnen und Nutzer der Bundesautobahn 4 den Blick auf die Kathedrale. Entsprechende Bilder hierzu sind der lokalen Presse von Anfang Juli zu entnehmen.¹

Vor diesem Hintergrund stellt die FDP-Fraktion folgende Fragen:

1. Wie beurteilen Stadtverwaltung, ICOMOS und UNESCO die entstandene Sichtbehinderung auf den Kölner Dom?
2. Inwieweit war die Stadt Köln in das entsprechende Planfeststellungsverfahren zur Genehmigung dieses Strommastes involviert und wie war ggf. die Einlassung der Stadt bezüglich der Sichtachsen auf den Kölner Dom?
3. Welche ggf. eigenen organisatorischen oder übergeordneten politischen Initiativen will die Stadtverwaltung einleiten, damit sich im Zuge des Ausbaus der Energieversorgung durch Strommasten, Windräder o.ä. solche Fälle nicht wiederholen?
4. Wie beurteilt die Stadtverwaltung das Missverhältnis, dass ein Investor wie die DEVK für ihr neues Verwaltungsgebäude ein 90.000 € teures Welterbeverträglichkeitsgutachten für eine bisher nicht bekannte bzw. relevante Sichtachse in Auftrag geben muss, während Amprion offensichtlich einfach eine der prominentesten Sichtachsen ohne weiteres zustellen darf?

¹ <https://www.rundschau-online.de/region/rhein-erft/frechen/a4-strommasten-versperren-blick-auf-koelner-dom-erste-beschwerden-606711>

5. Welche Maßnahmen gedenkt die Stadtverwaltung einzuleiten, um die entstandene Beeinträchtigung zu beseitigen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ralph Sterck
Fraktionsvorsitzender